

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 17.04.2018, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:20 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Johannes Siewertsen
Herr Jan Carstensen
Herr Sönke Hinrichsen
Herr Frerk Jensen
Herr Emil Juhl
Herr Martin Juhl
Frau Kerrin Nickelsen
von der Verwaltung
Herr Daniel Schenck

Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Brar Braren

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Beteiligungen als Nachbargemeinde
- 8.1. Bebauungsplan Nr. 15, 1. Änderung der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstiege bis zum Strand (Gelände „Waalem“)
- 8.2. 1. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Midlum
- 8.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Oevenum
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000112
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000113
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000114
12. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Siewertsen stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. GV Brar Braren fehlt entschuldigt.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Siewertsen beantragt die nichtöffentliche Beratung der Tagesordnungspunkte 13-16.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 37. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 37. Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet über sein Vorhaben, einen Car Sharing Verein in Alkersum gründen zu wollen.

6. Bericht des Bürgermeisters

- Die Seilbahn ist bestellt und wird in Kürze aufgebaut.
- Die Veranstaltung zum Quartierskonzept war gut besucht. Es wird noch weitere Termine geben.
- Es werden Themen für die Einwohnerversammlung besprochen.
- Die Dorfchronik wird demnächst mit dem Auto abgeholt.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

- Die Jagdgenossenschaft hat 2.000 € für die Kantenausbesserung der Marschwege an die Gemeinde gespendet.
- Im Jahr 2017 haben 31.500 Besucher das Friesenmuseum besichtigt. Es ist ge-

plant, das „Jansen Haus“ ab 2019 zu bewirtschaften.

8. Beteiligungen als Nachbargemeinde

8.1. Bebauungsplan Nr. 15, 1. Änderung der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände „Waalem“)

Bürgermeister Siewertsen informiert über die, 1. Änderung zu B-Plan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände „Waalem“, ehemals „Knorrbremse“).

Es werden keine Bedenken geäußert.

8.2. 1. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Midlum

GV Sönke Hinrichsen verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum.

Zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 und 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Midlum für das Gebiet Aussiedlungshof 16; Zimmereibetrieb Hinrichsen (Flurstück 64 und eine Teilfläche des Flurstücks 68, der Flur 2 Gemarkung Midlum) liegen die Beteiligungsunterlagen vor und es wird ein entsprechender Lageplan gezeigt.

Die Gemeindevertretung hat dazu keine Einwände und keine Ergänzungen.

8.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Oevenum

Bürgermeister Siewertsen informiert über den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 10 der Gemeinde Oevenum für das Gebiet Ferienhausanlage „Hus an de Marsch“, Grundstücke Buurnstrat 26 und 28.

Es werden keine Bedenken geäußert.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Alk/000112

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und

rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **428.500,56 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **838.900,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **654.669,06 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **184.230,84 EUR unterschritten**.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Alkersum wird von dem Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **4.202.449,12 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2013 beläuft sich auf **27.867,57 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnisrücklage zugeführt, bis diese 25% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **773.903,46 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **428.500,56 EUR** werden genehmigt.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000113**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **319.583,87 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **803.800,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **728.14,92 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **75.659,08 EUR unterschritten**.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Alkersum wird von dem Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **4.043.104,11 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag per 31.12.2014 beläuft sich auf **60.924,22 EUR**.

Der **Jahresfehlbetrag** wird der Ergebnisrücklage entnommen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **591.569,60 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **319.583,87 EUR** werden genehmigt.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Alkersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Alk/000114**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Alkersum hat den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Alkersum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **161.584,35 EUR** soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **849.700,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **845.412,90 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **4.287,10 EUR unterschritten**.

6. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Gemeinde Alkersum wird von dem Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.943.318,58 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2015 beläuft sich auf **11.486,36 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnistrücklage zugeführt, bis diese 25% der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **536.790,44 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **161.584,35 EUR** werden genehmigt.

12. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Johannes Siewertsen

Daniel Schenck